

Klettern

Huser mit Pech an Junioren-WM

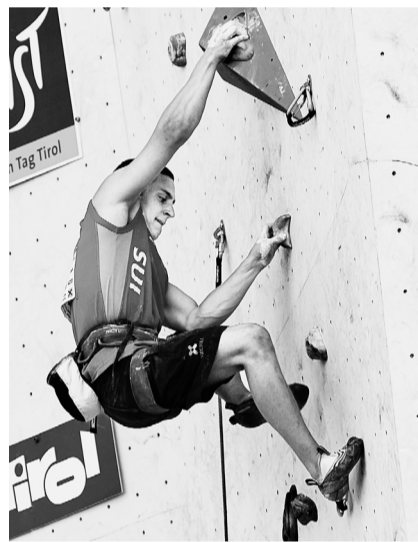
In Imst (Österreich) wurden an einer imposanten Outdoor-Kletterwand (1312 m² und 21,5 m Höhe) die Junioren-Weltmeisterschaften ausgetragen.

In Kevin Husers Kategorie waren 84 Athleten am Start und 26 qualifizierten sich fürs Halbfinal.

Nach der ersten Qualifikationsroute lag Huser als 25. noch auf Halbfinalkurs. Da zeigte sich aber schon, dass die Leistungen der Athleten sehr ausgeglichen waren und es sehr eng wird, ob man das Halbfinal erreicht oder ausscheidet.

Fehler verhindert Halbfinal-Einzug

In der zweiten Qualifikationsroute fehlte Huser das nötige Glück. Er verfehlte einen Griff um Haaresbreite. Da alle Athleten sehr nahe beisammen waren, fiel der Wider durch diesen Fehler in der zweiten Qualifikationsroute auf den 33. Rang zurück. Somit verfehlte er sein Ziel, die Halbfinalqualifikation, knapp. «Ich bin mit meiner Leistung nicht zufrieden», sagt der junge Freiamtler. --zg



Unzufrieden: Kevin Huser aus Widen. Bild: zg

«Die Hausaufgaben machen»

FC Bremgarten: Chad Unternährer ist neuer Präsident, Biagio Incollingo neuer Vize

An der 91. Generalversammlung des FC Bremgarten wurde die neue Führung gewählt. Jetzt soll wieder mehr Ruhe in den Verein einkehren.

Stefan Sprenger

Die Ära Bonito ist vorbei. Ein passender Nachfolger wurde gefunden: Chad Unternährer. Seit 1988 ist der 36-Jährige im Verein und hat schon viele Funktionen ausgeübt. Als D-Junior hat er begonnen, wurde dann Schiedsrichter, Juniorentrainer und spielte auch aktiv bei den Männern mit. Im Vorstand war er schon als Aktuar, Spiko-Präsident und seit 2008 als Seniorenobmann tätig. Letzteres wird er weiterhin ausführen. «Jetzt folgt das nächste Abenteuer», sagt Unternährer.

«FCB soll wieder eine grosse Familie werden»

«Wir wollen in der Region mehr präsent sein», sagt Unternährer. Auf die Nachwuchsförderung wird weiter viel Wert gelegt. Mit rund 270 Junioren und Junioren besitzt der Verein eine grosse Nachwuchsabteilung. Insgesamt 420 Spieler sind im Verein. «Der FCB soll wieder eine grosse Familie werden», sagt Unternährer. Und die Fanionteams der Frauen und der Männer sollen weiter vorankommen und stärker werden.

Saisonziel: «Unter die ersten vier»

Das Amt des Vize-Präsidenten übernimmt der Ex-Marketingverantwortliche Biagio Incollingo. «Ich bin bereits voll im Saft», sagt er. «Der Vorstand des FC Bremgarten ist jetzt sehr gut besetzt», so Incollingo. Für ihn ist es jetzt wichtig, dass «nun Ruhe in den Verein einkehrt und wir uns auf das Sportliche konzentrieren



Führungswechsel in Bremgarten: Chad Unternährer (links) ist neuer Präsident und ersetzt Toni Bonito. Biagio Incollingo ist neuer Vize-Präsident.

Bild: zg

können». Incollingo fungiert ausserdem als Bindeglied zwischen den Aktivteams der Herren und dem Vorstand.

Der Saisonstart der ersten Mannschaft stimmt ihn zuversichtlich. Das war in den Vorjahren meist das Gegenteil. «Der Start war gut, aber die harten Brocken folgen. Auf jeden Fall ist es gut fürs Selbstbewusstsein», so Incollingo. Ziel der Mannschaft ist ein

Platz unter den ersten vier der Tabelle. Nebst einem neuen Präsidenten und dessen Vize gab es weitere Mutationen im Vorstand des FC Bremgarten.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Chad Unternährer (Präsident und Seniorenobmann), Biagio Incollingo (Vize-Präsident), Konrad Daniel (Finanzchef), Roger Furer (Spiko), Roswitha Sacchi (Juniorenob-

frau), Petra Meier (Frauenverantwortliche), Alex Corti (Marketingverantwortlicher). An der GV wurde Bruno Weber (Platz-Kassier) zum Ehrenmitglied gewählt. Der Vorstand steht. Nun sollen alle am selben Strang ziehen und so den Verein vorwärts bringen.

Oder andertst ausgedrückt: «Wir müssen unsere Hausaufgaben machen», sagt Incollingo.

Stefica Gajic holt Silber an SM

Laufen: Läuferriege Wohlen mit starke Resultaten, auch an der Schweizer Meisterschaft der Waffenlauf- und Radfahrstaffette

Die LR Wohler war an vielen Läufen beteiligt und konnte so einige Erfolge feiern.

Bei grosser Hitze wurde zur 18. Waffenläufer- und Radfahrstaffette (zugleich Schweizer Meisterschaft) gestartet. Je ein Waffenläufer und ein Radfahrer mussten auf einer schnellen Rundstrecke 3 mal 5,7 km (Waffenläufer) und 7 mal 5,6 km (Radfahrer) zurücklegen.

Nach jeder Runde übergaben die Läufer den Radfahrern, die bei der ersten Ablösung vier Runden, bei der zweiten Ablösung noch drei Runden absolvieren mussten. Danach folgte die entscheidende letzte Runde für die Läufer.

Insgesamt vermochten sich trotz der grossen Hitze (32 Grad) 56 Zweier-Teams zu klassieren. Als überlegene Schweizer Meister konnten sich der Berner David Senn (WL) und der Windischer Luciano Biedermann (Rad) in 2:11.45 vor Koni von Allmen (WL) und dem Einheimischen Andy Steger (Rad) aus Künthen in 2:13.27 feiern lassen. Bei den Frauen ging der Sieg an die mehrfache Schweizer Meisterin Marianne Balmer (WL) und Denise Lingua (Rad), Buch am Irchel, in 2:31.32 vor Stefica Gajic (WL) und Silvia Forrer (Rad), Matzingen, 2:32.48. Die beiden holten den Vize-Schweizer-Meister-Titel.

7. Platz für Suter/Horat

Nicht weniger als sechs LR-Vertreter, starteten an diesem auch für die vielen Zuschauer einmaligen Event. Roland Suter (WL) und Sepp Horat (Rad) vermochten sich mit einer ausgezeichneten Leistung in 2:22.48 im hervorragenden siebten Rang zu klassieren, notabene knapp neun Minuten vor dem siegreichen Frauenteam.



Die Delegation der LR Wohlen an der Schweizer Meisterschaft der Waffenlauf- und Radfahrstaffette. Hinten links: Roland Suter, Sepp Horat, Christina Wassmer, Claude Denier, Stefica Gajic. Vorne: Roman Saxer, Kudi Steger.

Bild: --b

Mit Claude Denier, der kurzfristig als Ersatzläufer einspringen musste, war einer der stärksten LR-Läufer zusammen mit Bruno von Allmen (Rad) am Start. Nach der ersten Ablösung übergab Denier als Dritter in 2:13.35, verlor dann aber wegen dem

etwas schwächeren Radfahrer noch 12 Plätze und klassierte sich in 2:30.07 doch noch auf dem starken 15. Platz. Roman Saxer (WL) und Albert Bachmann (Rad) belegten in 2:44.51 den beachtlichen 32. Platz vor den Altmeistern Kudi Steger/René Scherer

(Rad), Platz 34 in 2:46.45. Auch die zweite LR-Vertreterin Christina Wassmer (Rad) und ihre Partnerin Therese Scheidegger (WL) vermochten zu überzeugen. In starken 2:41.06 holten sie sich den 4. Platz.

7. Platz für Buschauer am Matterhorn-Lauf

Mit Start in Zermatt und Ziel Schwarzsee wurde bei heissem Sommerwetter zum 29. Internationalen Matterhorn-Berglauf (12,49 km/960 Höhenmeter), der auch international hervorragend besetzt war, gestartet.

Bei den Männern M55, wo der Zermatter Andreas Bodenmann in 1:22.36 überlegen zum Sieg lief, holte sich der Mellinger LR-Vertreter Urs Buschauer in 1:29.00 den 7. Platz unter 31 Klassierten aus 6 Nationen.

Im Walking über die gleiche Strecke lief Willi Lüthi in 1:53.03 auf den 105. Platz.

Bucher am Rheinfall

Bei grosser Hitze wurde beim weltbekanntesten Schaffhauser Rheinfall zum achten Rheinfall-Lauf gestartet. Auf der Strecke über 24 Kilometer und 460 Höhenmeter vermochten sich 66 Frauen und 254 Männer zu klassieren. Die beiden Tagessiege holten sich Hamid Muhamednur in 1:19.17 und Nicole Gomringer in 1:50.02.

Ein absoluter Top-Lauf gelang der LR-Vertreterin Rita Bucher. Sie (M50) lief in starken 1:58.02 überlegen zum Sieg und holte sich in der Gesamtwertung den 6. Platz.

2175 Meter überwunden

Bei Hochsommerwetter starteten von Lauterbrunnen-Mürren 404 Teilnehmer zum Ziel auf dem Schilthorn. Über 21,097 Kilometer mussten die

Läufer einen enormen Höhenunterschied von 2175 m überwinden. Diesen hervorragend besetzten Lauf gewann in 2:07.40 der deutsche Europa-Meister Markus Jene, während bei den Frauen Daniela Gassman (Siebener) in 2:24.27 zum Sieg lief.

Bei den Männern vermochte Erwin Kälin mit einer starken Leistung zu überzeugen. Der Niederwiler LR-Vertreter holte sich bei den Männern (M45) in 3:01.04 den 25. Platz. Das reichte ihm in der Overall-Wertung zum 137. Platz.

Kompletten Medallensatz erlaufen

Bei schwülem Wetter wurde in Stauf zum 23. Staufberglauf gestartet. 86 Männer und 29 Frauen vermochten sich auf der schnellen Rundstrecke über 8 Kilometer (4 Runden) zu klassieren.

In starken 25.11 holte sich der bekannte Bahnläufer Jürg Stalder aus St. Niklausen überlegen den Tagessieg. Bei den Frauen siegte Luzia Schmid (LC Uster) in 28.52.

Zu einem weiteren Podestplatz lief Lilo Egger. Die Wohlerin lief in 35.13 hinter Monika Kaufmann (Muhlen) auf den Bronzeplatz. Nur Gerhard Christen (LR Gettnau) vermochte bei den Männern M50 den stark laufenden Salvatore Siddu zu bezwingen, der in 30.17 auf den Silberplatz lief. Stephan Meyer II holte sich bei den Männern (M60) in 40.39 den 7. Platz und Alfons Bader belegte in 50.28 Platz 11.

Im Volkslauf über 2 Kilometer lief Chabi Burkart in 11.37 (genau die gleiche Zeit wie im Vorjahr) auf den 23. Platz.

48 Läuferinnen und Läufer klassierten sich im Walking über 6 Kilometer, wo Willi Lüthi in 50.21 zum Tagessieg lief. --b